[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/56080 vom 2024/03/29]



(c) Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]

Object:	Regenbogenschüsselchen der Vindeliker mit der Darstellung eines Vogelkopfes sowie dreier Kugeln in Torques
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventory number:	MK 1958-67

Description

Der schüsselförmige Goldstater des in Süddeutschland ansässigen keltischen Stammes der Vindeliker zeigt auf seiner gewölbten Vorderseite einen Vogelkopf im Blattkranz. Die Rückseite zeigt drei Kugeln in einem Torques.
Diese offenen Ringe, deren Enden verdickt und oft sehr schön verziert sind, waren ein Herrschaftssymbol, das sowohl von Menschen als auch von Göttern getragen wurde. Sie sind in bildlichen Darstellungen überliefert und wurden herausgestellten Frauen und Männern als Grabbeigabe und Göttern als Opfergaben beigegeben. Torques wurden oft zusammen mit Goldmünzen deponiert - ein solcher Hort könnte hier auf der Rückseite dargestellt sein.
[Kathleen Schiller]

Basic data

Material/Technique:	Gold
Measurements:	Durchmesser: 19 mm, Gewicht: 7,37 g

Events

Created	When	99-1 v. Chr.
	Who	
	Where	Southern Germany
Was used	When	

	Who	Franz Seraph Streber (1806-1864)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Ancient Celts
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Vindelici
	Where	

Keywords

- Coin

Literature

- Karel Castelin (1978): Keltische Münzen Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums Zürich. Stäfa, Nr. 1072
- [n/a] (1959): Auktionskatalog Münchner Münzhandlung Karl Kreß, Nr. 112 Ausgrabungen, Prägungen der Griechen, Kelten, Römer, Byzantiner, dabei 3. Teil der Sammlung Streber. München, Nr. 54